



PROTOKOLL

zur
ordentlichen Mitgliederversammlung
des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.

am 25. November 2017
in Frankenthal



Protokoll

zur Ordentlichen Mitgliederversammlung des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V. am 25. November 2017

A - Administratives

1. Teilnahmeberechtigte

- + die Mitglieder des Erweiterten Präsidiums des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.
- + der Vorsitzende des Schiedsgerichtes
- + die Delegierten der Regionalverbände

2. Administration

- + Präsident Achim Schmitt (Leitung)
- + Geschäftsführer Matthias Huschens (Protokoll)

3. Ort und Ablauf

- + Ort: Hotel Central (Raum Königsgarten), Karolinenstraße 6, 67227 Frankenthal
- + Beginn: 10:10 Uhr
- + Ende: 12:35 Uhr
- + Unterbrechung: keine

B - Behandlung der Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2017

Achim Schmitt, Präsident des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V. (SBRP), begrüßt die Teilnehmer der ordentlichen Mitgliederversammlung (MV), insbesondere das Ehrenmitglied des SBRP Lothar Kirstges, sowie die Vize-Präsidenten des SBRP Bernd Knöppel und Manuel Gauer, die Beauftragten Gerd Schowalter, Franz Pachtl und Klemens Ranker, die Delegierten der Regionalverbände (RegVbd) und die übrigen Mitglieder des Erweiterten Präsidiums (EP). Entschuldigt fehlen der Vize-Präsident Karsten Loof, welcher durch Jürgen Klebe vertreten wird, der Referent für Datenverarbeitung Stefan Ritzheim und die kommissarische Referentin für Frauenschach Sabine Ziegler.

Achim Schmitt dankt dem RegVbd Pfalz für die Ausrichtung.

Im Namen des ausrichtenden RegVbd Pfalz begrüßt der Vorsitzende des PSB, Bernd Knöppel, die Teilnehmer und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Die Kosten der Tagungsgetränke übernimmt der gastgebende RegVbd Pfalz. Für die Mittagspause liegt eine Liste aus, in der zwischen verschiedenen Speisen gewählt werden kann.

Die Teilnehmer erheben sich von ihren Plätzen, um den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Stellvertretend nennt Präsident Achim Schmitt die verstorbenen Kurt Lellingner und Viktor Wiens.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheits- und der Stimmrechtigtigenliste sowie der Beschlussfähigkeit

Achim Schmitt stellt unwidersprochen die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der MV fest. Die Feststellung der Stimmberechtigung und des Stimmenverhältnisses ergibt zu Beginn der Sitzung folgendes Ergebnis:

	Mitglieder	Delegierte	Anwesend	Stimmen
Regionalverbände	(01.01.17)			
↳ Rheinland	1999	10	8	16
↳ Pfalz	1968	10	10	20
↳ Rheinhessen	673	4	3	6
	4640	24	23	42

Erweitertes Präsidium

- ↳ Präsident
- ↳ Vize-Präsident (Präsident RegVbd Pfalz)
- ↳ Vize-Präsident (Vorsitzender RegVbd Rheinland)
- ↳ Vize-Präsident (Vorsitzender RegVbd Rheinhessen)
- ↳ Ehrenmitglied
- ↳ Geschäftsführer
- ↳ Schatzmeister
- ↳ Landesspielleiter
- ↳ Vorsitzender Schachjugend
- ↳ Referent für Aus- und Fortbildung
- ↳ Referent für Datenverarbeitung
- ↳ Referent für Seniorenschach
- ↳ Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Internet
- ↳ Referentin für Frauenschach

	Anwesend	Stimmen
↳ Präsident	Ja	1
↳ Vize-Präsident (Präsident RegVbd Pfalz)	Ja	1
↳ Vize-Präsident (Vorsitzender RegVbd Rheinland)	vertreten	1
↳ Vize-Präsident (Vorsitzender RegVbd Rheinhessen)	Ja	1
↳ Ehrenmitglied	Ja	-
↳ Geschäftsführer	Ja	1
↳ Schatzmeister	Ja	1
↳ Landesspielleiter	Ja	1
↳ Vorsitzender Schachjugend	Ja	1
↳ Referent für Aus- und Fortbildung	Ja	1
↳ Referent für Datenverarbeitung	entschuldigt	-
↳ Referent für Seniorenschach	Ja	1
↳ Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Internet	Ja	1
↳ Referentin für Frauenschach	entschuldigt	-

Ist-Stimmen (gemäß Teilnehmerliste) 53

Soll-Stimmen (gemäß Satzung) 61

Qualifizierte Mehrheit (2/3) 35

Schiedsgericht

- + Vorsitzender Schiedsgericht

Beauftragte

- + Beauftragter für Problemschach
- + Beauftragter für Fernschach
- + Beauftragter Archiv

Anwesend	Funktion
-	Beratend
Anwesend	Funktion
Ja	Beratend
Ja	Beratend
Ja	Beratend



TOP 3 Ehrungen

Nach einstimmigem Beschluss des Ehrenausschusses wird Bernd Knöppel mit der Ehrennadel des Verbandes in Silber ausgezeichnet. Nach einstimmigem Beschluss des Ehrenausschusses werden Klaus Heid und Gregor Johann mit der Ehrennadel des Verbandes in Gold ausgezeichnet. Präsident Achim Schmitt hebt in seinen Laudationen die herausragenden Verdienste der Geehrten um die Förderung des Schachsports in Rheinland-Pfalz hervor.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um einen Punkt ergänzt. Unter TOP 14 wird ein Dringlichkeitsantrag des EP behandelt werden, da aufgrund eines Versehens bei der Erstellung der Unterlagen zur MV der Antrag des EP bezüglich der Aufforderung an den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Internet Klaus-Peter Thronicke zur Umsetzung des Beschlusses des Geschäftsführenden Präsidiums vom 26.08.2017 nicht in die Unterlagen aufgenommen wurde.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2016 vom 12. November 2016 in Bad Salzig

Das Protokoll ist gemäß Satzung §14 Abs. 2 genehmigt, da keine Einwände innerhalb eines Monats nach Zustellung vorgelegt wurden.

TOP 6 Berichte des Erweiterten Präsidiums

Präsident Achim Schmitt ergänzt seinen schriftlichen Bericht mündlich dahingehend, dass er auf die am 30.12.2017 anstehende Sitzung des DSB-Hauptausschusses hinweist.

Die übrigen Mitglieder des Erweiterten Präsidiums verweisen auf die vorliegenden Berichte, die mit den Materialien zur MV 2017 versandt wurden.

TOP 7 Bericht des Schiedsgerichts

Präsident Achim Schmitt erläutert, dass man weiterhin auf der Suche nach einem 1.Vorsitzenden für das Schiedsgericht ist. Er appelliert an die MV, ihm geeignete Kandidaten zu benennen.

In einem laufenden Verfahren in der Oberliga Südwest nahm man mangels eines geeigneten Vorsitzenden mit Befähigung zum Richteramt im Saarländischen Schachverband Rückgriff auf Bundesturnierdirektor Ralph Alt.

TOP 8 Kassen- und Revisionsbericht

a) Kassenbericht 2016 des Schatzmeisters

Schatzmeister Gregor Johann verweist auf den vorliegenden Bericht. Bezüglich Posten 022 verweist er wie bereits bei der letzten MV darauf, dass es aufgrund geänderter Förderrichtlinien seit 2016 keinen Zuschuss für das RLP-Open mehr gibt. Bei Posten 098 handelt es sich um einen durchlaufenden Posten, welcher seinen Gegenpart in Posten 417 findet. Posten 816 wurde leicht überzogen, hält sich aber nach Angaben von Gregor Johann im Rahmen der Haushaltsplanung.

Wolfgang Clüsserath macht nähere Angaben zum Haushalt der Schachjugend. Er verspricht für die nächste MV eine genauere Aufschlüsselung der einzelnen Posten. Er bemerkt, dass 2016 noch 2800€ an die Kadertrainer für 2015 durchgeführte Kaderschulungen ausgezahlt wurden. Zudem ergaben sich durch die Ausrichtung der Mitteldeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften Kosten in Höhe von 1950€. Für das nicht stattgefundenene „Jugend für Jugend“ ergaben sich zudem Kosten in Höhe von 870€. Der Kassenstand der Schachjugend liegt jetzt auf dem Niveau von 2013.

Gregor Johann bemerkt zudem, dass die SJRP 2016 10 DGT-Uhren angeschafft hat, welche er in den aktualisierten Sachstandsbericht 2017, welcher den Delegierten als Tischvorlage ausgeteilt wurde, aufgenommen hat.

b) Revisionsbericht 2016 der Rechnungsprüfer

Kassenprüfer Wilhelm Kannegiesser berichtet auch im Namen des zweiten Kassenprüfers Ralf Henkel über die am 05. Januar 2017 durchgeführte Kassenprüfung. Die Prüfung der Unterlagen und



Belege ergab keine Beanstandungen. Wilhelm Kannegiesser spricht Schatzmeister Gregor Johann ein Lob für die hervorragende Kassenführung aus.

TOP 9 Aussprache zu den Berichten des Erweiterten Präsidiums, des Schiedsgerichts und der Rechnungsprüfer

Zu den Berichten der Mitglieder des Erweiterten Präsidiums ergibt sich nur eine Frage zur aktuellen Entwicklung im DSB, welche von Klemens Ranker gestellt wurde. Achim Schmitt möchte mangels konkreter Informationen darüber keine Spekulationen anstellen, kündigt aber an, die kommende MV zu informieren, sofern ihm genauere Informationen vorliegen.

TOP 10 Entlastung des Erweiterten Präsidiums

Auf Antrag von Kassenprüfer Ralf Henkel wird Schatzmeister Gregor Johann in offener Abstimmung einstimmig die Entlastung durch die Delegierten erteilt [abgegebene Stimmen 42].

Den übrigen Funktionsträgern des Erweiterten Präsidiums wird ebenfalls einstimmig bei zwei Enthaltungen in offener Abstimmung die Gesamtentlastung durch die Delegierten erteilt [abgegebene Stimmen 42].

TOP 11 Antrag zur Satzung

Es wurde kein Antrag zur Satzung gestellt.

TOP 12 Etatberatungen und Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

a) Haushaltsplan 2018

Schatzmeister Gregor Johann erläutert den Haushaltsplan 2018, der mit den Materialien zur MV versandt wurde. In diesem Zusammenhang wird auch der Finanzplan 2019 erläutert. Bezüglich Posten 416 verweist Gregor Johann auf das Bestreben, eine Mannschaft zur Senioren-Mannschafts-WM nach Radebeul zu entsenden, wofür entsprechende Mittel im Haushaltsplan eingestellt worden sind. Zudem verweist er auf gestiegene Startgelder bei den Deutschen Meisterschaften. Der Haushaltsplan 2018 wird einstimmig angenommen [abgegebene Stimmen 53].

b) Finanzplan 2019 und Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Der Finanzplan 2019 wurde größtenteils zusammen mit dem Haushaltsplan 2018 erläutert. Änderungen ergeben sich nicht. Der Finanzplan 2019 wird durch die MV einstimmig angenommen [abgegebene Stimmen 53].

Die Beibehaltung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2019 wird auf Antrag des Erweiterten Präsidiums einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen [abgegebene Stimmen 53].

Beitragsstaffelung wie folgt:	Schüler bis 10 Jahre:	beitragsfrei
	Schüler bis 14 Jahre:	2,00 EUR
	Jugendliche bis 18 Jahre:	3,00 EUR
	Erwachsene:	6,00 EUR

TOP 13 Turnierordnung

Bevor Achim Schmitt Daniel Hendrich das Wort erteilt, lobt er dessen Arbeit ausdrücklich und appelliert an alle Schachspieler, die Präambel der Turnierordnung (TO) hochzuhalten. Anschließend erläutert Daniel Hendrich den Antrag zur Turnierordnung. Neben der TO behandelt er zudem die Änderung der Spielberechtigungsordnung (SpielberechtigungsO). Punkt II TO wird aus der TO gestrichen und künftig in der SpielberechtigungsO geregelt. Hierauf verweist entsprechend Punkt I.7 TO. Punkt VIII.8 TO und Punkt IX.6 TO beinhalten Anpassungen der Beidenzeitregelungen in der Einzel- und Mannschafts-Pokalmeisterschaft. Bezüglich Punkt X TO ändert sich, nicht zuletzt auf eigenen Wunsch der SJRP, dass der bisher der SJRP für die Einzel-Blitzmeisterschaft vorbehaltene Freiplatz künftig vom Landesspielleiter (LSL) vergeben werden kann. Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Die Änderung der TO wird einstimmig beschlossen [abgegebene Stimmen 53].

Bezüglich der SpielberechtigungsO erläutert Daniel Hendrich, dass die Neuregelung in Abschnitt III.1, wonach die Weitergabe der Mitgliederliste an die Vereine Aufgabe der Regionalverbände (RegVbd) ist, eine Anpassung an die gängige Praxis darstellt.

Die Regelungen des Punktes II TO werden künftig in Abschnitt VI SpielberechtigungsO geregelt. Den RegVbd steht die Einführung von Mehrfachspielberechtigungen frei.

Die Änderung der SpielberechtigungsO wird einstimmig bei sechs Enthaltungen angenommen [abgegebene Stimmen 53].

TOP 14 Sonstige Anträge

Es gibt einen Dringlichkeitsantrag des EP, wonach die MV den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Internet, Klaus-Peter Thronicke, auffordern soll, den Beschluss des Geschäftsführenden Präsidiums (GP) vom 26.08.2017, welcher durch das Erweiterte Präsidium (EP) bestätigt worden ist, umzusetzen. Konkret geht es darum, dass die Berichterstattung für das RLP-Open und das RLP-Senioren-Open auf externe Homepages ohne Zugriff für Klaus-Peter Thronicke ausgelagert werden.

Klaus-Peter Thronicke, welcher auf seine einstimmige Wiederwahl bei der MV 2016 als Zeichen der Wertschätzung für seine Arbeit verweist, hält diesen Beschluss für satzungswidrig. Zudem kritisiert er, dass er vor diesem Beschluss nicht informiert und beteiligt worden sei. Er ist der Meinung, die Berichterstattung falle in den Zuständigkeitsbereich seines Referates. In der Vergangenheit insbesondere von Gregor Johann und Daniel Hendrich geäußerte Kritik bezüglich des Internetauftrittes der genannten Open bestreitet Klaus-Peter Thronicke.

Achim Schmitt, der seine Mail vom 28.08.2017 an Klaus-Peter Thronicke vorliest, bestreitet einen Satzungsverstoß und verweist auf die Entscheidungsbefugnis des Geschäftsführenden Präsidiums bei Eilbedürftigkeit. Aufgrund des anstehenden Drucks der Flyer für das RLP-Senioren-Open, auf welchen der Link für die Homepage abgedruckt sein soll, war diese Eilbedürftigkeit gegeben. Zudem bemerkt er, dass ihm als Präsident eine Richtlinienkompetenz zusteht und verweist insbesondere auch auf die Bestätigung des GP-Beschlusses durch das EP.

In der anschließenden Diskussion kritisiert Klaus-Peter Thronicke erneut, keine Informationen im Vorfeld bekommen zu haben.

Gregor Johann erneuert seine Kritik an der bisherigen Zusammenarbeit mit Klaus-Peter Thronicke bezüglich der genannten Open und dem bisherigen Erscheinungsbild der Homepages.

Frank Görden kritisiert die Annahme der Eilbedürftigkeit, da die Problematik offensichtlich schon länger bekannt sei.

Klemens Ranker beantragt das Ende der Diskussion. Der Antrag wird mit 49 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen. Sitzungsgemäß wird die Rednerliste noch abgearbeitet.

Daniel Hendrich verteidigt die Satzungsmaßigkeit des Beschlusses und schließt sich der von Gregor Johann vorgebrachten Kritik vollumfänglich an. Er kritisiert die Zusammenarbeit mit Klaus-Peter Thronicke scharf.

Gerd Schowalter kritisiert, dass Klaus-Peter Thronicke im Vorfeld des Beschlusses nicht eingebunden wurde.

Jochen Terhorst mahnt an, mit dem Begriff der „Eilbedürftigkeit“ vorsichtig umzugehen. Achim Schmitt antwortet, dass dieser Rechtfertigungsgrund in seiner Amtszeit nun zum ersten Mal genutzt wurde.

Claus-Peter Schneider merkt an, dass das GP die Geschäfte des SBRP führen soll und folglich sogar eine Pflicht zum Handeln hat, wenn er die Notwendigkeit hierfür sieht.

Wilhelm Kannegiesser bedauert, dass die Diskussion nicht von allen Beteiligten sachlich geführt wird. Aufgrund der mangelnden Kenntnis des Sachverhaltes sieht er sich zu einer Entscheidung über den Antrag nicht in der Lage.

Norbert Kugel merkt an, dass Klaus-Peter Thronicke spätestens mit der MV beteiligt worden ist.

Achim Schmitt verliest den Antrag erneut.

Der Antrag wird mit 32 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen angenommen.



TOP 15 Wahl der Funktionsträger

a) Zählkommission

Vor Beginn der Wahlen verlässt Vize-Präsident Bernd Knöppel die MV. Die Anzahl der Ist-Stimmen sinkt damit auf 52.

Als Mitglieder der Zählkommission werden Norbert Kugel (Pfalz), Frank Görgen (Rheinland) und Thomas Breckner (Rheinhausen) in offener Wahl einstimmig berufen [Abgegebene Stimmen 52].

b) Geschäftsführer

Matthias Huschens kandidiert nicht mehr für eine weitere Amtszeit. Es findet sich kein Kandidat zur Nachfolge. Es wird beschlossen, dass das EP ggf. einen kommissarischen Geschäftsführer bis zur nächsten MV beauftragen kann.

c) Referent für Aus- und Fortbildung

Klaus Heid kandidiert für eine weitere Amtszeit und wird in offener Wahl einstimmig gewählt [Abgegebene Stimmen 52].

d) Referent für Frauenschach

Sabine Ziegler ist bei der Sitzung nicht anwesend und es liegt auch keine schriftliche Einverständniserklärung für die Wahl vor. Weitere Kandidaten finden sich nicht. Folglich wird kein Referent für Frauenschach gewählt. Es wird beschlossen, dass das EP einen Frauenschachreferenten kommissarisch beauftragen kann.

e) Referent für Seniorenschach

Lothar Kirstges kandidiert für eine weitere Amtszeit und wird in offener Wahl einstimmig gewählt [Abgegebene Stimmen 52].

f) Sonstige Wahlen

Sonstige Wahlen stehen nicht an. Es wird beschlossen, dass das EP ggf. einen Vorsitzenden des Schiedsgerichtes kommissarisch beauftragen kann.

TOP 16 Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung 2018 wird im RegVbd Rheinhausen stattfinden.

Schlussbestimmung

Gemäß § 14 Absatz 3 der Satzung des SBRP [Protokoll] ersetzt die Veröffentlichung im Verkündungsorgan die Zustellung. Die Zustellung gilt mit Ablauf des Erscheinungsmonats als bewirkt.

Im Original gezeichnet

Matthias Huschens
Geschäftsführer des
Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.

Im Original gezeichnet

Achim Schmitt
Präsident des
Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.